

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Brustbild eines alten Mannes mit Pelzkragen und Pelzmütze</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: KdZ 4917</p> |
|--|---|

Beschreibung

Wie es scheint, handelt es sich bei dem vorliegenden Blatt um ein nach dem Leben gezeichnetes Porträt. Es ist jedoch höchst unsicher, ob diese nach heutiger Vorstellung selbstverständliche Aussage richtig ist, denn die ziemlich große Zahl vergleichbarer Bildniszeichnungen von der Hand Schongauers - liebeliche Mädchen und exotische »Orientalen« - geben sich durch die etwas gleichförmige Typisierung und schönlinige Strichführung als erfundene, aus der Vorstellung geschöpfte Kompositionen zu erkennen. Auf unserem Blatt wirken dagegen die derben Striche an Pelz und in den Achseln so spontan, der Gesichtsausdruck so individuell, daß wir an eine Naturaufnahme glauben; nur das aus abweichendem Blickwinkel wiedergegebene Ohr widerspricht dieser Annahme. Echte Bildnisse, im Mittelalter eine Seltenheit, seit ca. 1400 vereinzelt aufkommend (besonders interessant die Künstler selbstporträts: um 1390 Peter Parier im Triforium des Prager Doms, um 1415 Conrad von Einbek in der Moritzkirche Halle), waren um 1475 keine Seltenheit mehr. Dennoch entstand die unabsehbare Menge treuer Porträt darstellungen erst seit ca. 1500.

Text: Hans Mielke in: Das Berliner Kupferstichkabinett. Ein Handbuch zur Sammlung, hg. von Alexander Dückers, 2. Auflage, Berlin 1994, S. 99, Kat. III.12 (mit weiterer Literatur)

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Feder in Braun, mit dunklerer Einfassungslinie (Farbe des Monogrammes) |
| Maße: | Höhe x Breite: 10,4 x 7,1 cm |

Ereignisse

Gezeichnet wann 1475

wer Martin Schongauer (1445-1490)
wo

Schlagworte

- Zeichnung